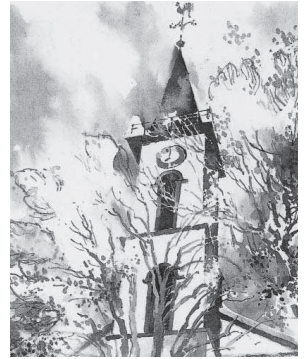


A

**Kirchenbote der
evangelischen Gemeinde
Lindenfels**



Ausgabe September 2010

Kirche

T

Liebe Leserinnen und
Leser,

die Ferien sind zu Ende, für
viele Familien hat der All-
tag wieder begonnen.
Haben Sie sich ein wenig
Erholung herüber gerettet?
Der Monatspruch für
diesen September macht
uns Mut, das Leben auch
jetzt zu genießen, da wir wieder unseren Pflichten in
Schule, Beruf und Haushalt nachgehen müssen.



U

E

L

L

*„Ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut
bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.“*

So heißt es im Predigerbuch des Alten Testaments.
Kohélet, der Mann, der das geschrieben hat, war
Realist. Er wusste, dass im Leben nicht alles eitler Son-
nenschein ist.

Er sah die Mühen und Nöte der Menschen, wie Sie
sich abrackerten, um für ihren Lebensunterhalt auf-
zukommen. Nicht immer gingen ihre Lebensträume in
Erfüllung; das Leben konnte manchmal auch ziem-
lich ungerecht sein.

Das war damals ebenso wie heute.

Aber was nützt es, wenn man unzufrieden in der Ecke
sitzt und sich selbst bemitleidet ?

Davon wird das Leben nicht leichter, im Gegenteil !

Gott hat uns Menschen ja nicht nur Mühe und Arbeit auferlegt, er hat uns auch die Gabe des Genusses geschenkt. Sie ist eine Quelle, aus der wir immer wieder neue Kraft und Lebensfreude schöpfen können. Freilich haben wir diese Fähigkeit, zu genießen, oft schon verlernt. Trotz Wirtschaftskrise leben wir in einer Überfluggesellschaft. Die Regale in den Supermärkten sind voll. Essen und Trinken geschieht oft ohne wirkliche Wertschätzung der Speisen so nebenbei – am Schreibtisch, beim Fernsehen, vor dem PC. So kommt es, dass wir zu viel, zu süß, zu fett essen.

Wie anders, wenn wir mit Freundinnen und Freunden zusammen sitzen, erzählen, lachen, miteinander essen und trinken – vielleicht nur ein wenig duftendes Brot, etwas Käse, ein paar Früchte, ein Glas Wein, eine Karaffe frischen Wassers. Gemeinsam genießen wir bewusst die Speisen, freuen uns an der Gemeinschaft und können so neue Kraft nach einem anstrengenden Arbeitstag schöpfen.

Denn ich bin sicher, Gott will keine ausgebrannten, verkiffenen Menschen – warum hätte er uns sonst diese wunderbare Fähigkeit geschenkt, das Leben zu genießen...

Bei unserem Gemeindefest durften wir dies wieder einmal erleben.

Ich wünsche Ihnen allen Augen für die schönen Dinge, die es auch in Ihrem Leben gibt, und den Mut, sie mit allen Sinnen zu genießen.

Ihre Pfarrerin

Jutta Grimm-Helbig

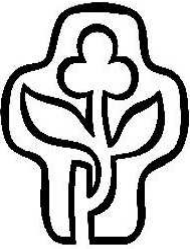
Monatsspruch September 2010

Ein Mensch, der da isst und trinkt
und hat guten Mut bei all
seinem Mühen,
das ist eine Gabe Gottes.

(Kohélet 3, 13)



Besuchsdienst



Besuche im Altenheim oder im Krankenhaus sind eine schöne und auch schwere Aufgabe. Dass sich ein fremder Mensch einfach so die Zeit nimmt und kommt, ist für einen Heimbewohner oder einen kranken Menschen oft ein Geschenk. Umgekehrt werden auch die Besucher/-innen reich beschenkt. Das Erlebnis, dass ein Mensch sich öffnet und von sich erzählt, macht die, die zu Besuch kommen, froh.

Gerade von der Kirche wird erwartet, dass sie sich um ihre alt und krank gewordenen Mitglieder kümmert. Wenn das Ende des Lebens in den Blick kommt, brechen oftmals religiöse Fragen auf. Kranke haben plötzlich Zeit zum Nachdenken. Da wird zum Beispiel die Bilanz des Lebens gezogen. Die Frage nach dem Sinn des Lebens wird gestellt. Nicht jeder Besucher fühlt sich dieser Aufgabe gewachsen.

Das evangelische Dekanat bietet erneut eine **Ausbildung in ehrenamtlicher Seelsorge** an. Gesucht werden Frauen und Männer, die lernen wollen, mit alten, kranken und gesunden Menschen seelsorgliche Gespräche zu führen. Langjährige Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst sind ebenso willkommen, wie unerfahrene Einsteiger in diese Arbeit.

Folgende Themen werden bearbeitet: Gesprächsführung, Umgang mit Demenz, Wahrnehmen von Distanz und Einlassen auf Nähe, Umgang mit Alter Krankheit und Tod und die Bedeutung des christlichen Glaubens dabei, Beten und Segnen, Sterbebegleitung.

Der Kurs beginnt am Samstag, den 16.10.2010 und endet am Sonntag, den 13.02.2011 mit einem Gottesdienst. Er umfasst 50 Stunden, verteilt auf 13 Kursabende und zwei Samstage. Die Kursabende finden immer montags von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr im evang. Gemeindehaus Lindenfels statt, außer in der Advents-, Weihnachtszeit.

In der 2. Hälfte des Kurses werden die Teilnehmer praktische Erfahrungen in einem Altenheim, Krankenhaus oder in einer evang. Kirchengemeinde machen und dann an den Abenden darüber sprechen.

Für Referenten und Materialkosten wird pro Teilnehmer ein Betrag von 50,00 € erhoben. Die Leitung hat Ulrich Halbleib, Pfarrer und Altenheimseelsorger in Wald-Michelbach. Fachkundige Referent/-innen sind angefragt.

Haben Sie Interesse? Brauchen Sie noch mehr Informationen?

Wenden sie sich an Pfarrer Halbleib, Tel: 06207/606727 – E-mail: u.halbleib@hotmail.de.

Aus unserer Kindertagesstätte

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres hat Frau Anita Strahl ihren Dienst als neue Köchin in unserer Kindertagesstätte aufgenommen.

Sie hat sich mittlerweile gut in unseren Alltag eingelebt und die Zusammenarbeit macht allen Beteiligten viel Spaß.

Frau Strahl hat Frau Gehbauer, die 7 Jahre in unserer Einrichtung tätig war und sich beruflich neu orientieren möchte, abgelöst. Sie bringt langjährige Erfahrungen als Köchin, auch im Kindertagesstättenbereich, mit und gibt mit 2 Rezepten schon einmal einen Einblick in ihr Repertoire an Kindergerichten.

Für alle, die interessiert sind: „Gutes Gelingen und guten Appetit.“



Paella mit Huhn (4 Portionen)

Zutaten:

- 1 große Zwiebel, 1 große rote Paprikaschote
- 2 große Tomaten, 1 Knoblauchzehe
- 300 Gramm Hähnchenbrust (in kleine Stücke schneiden)
- 2 Essl. Olivenöl, $\frac{1}{2}$ Teel. Paprikapulver, $\frac{1}{2}$ Teel. Currypulver
- 250 Gramm Reis (ungekocht)
- 350 ml Hühnerbrühe
- 250 Gramm Erbsen
- 60 ml Wasser, $\frac{1}{4}$ Teel. Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Gemüse mit Olivenöl anbraten (ca. 4 Minuten), Hähnchenstücke dazugeben, anbraten bis das Fleisch braun ist. Nun nacheinander Reis, Brühe, Gewürze dazu geben und kochen. Nach 10 Minuten langsam fertig garen.

Kürbiswaffeln

Teigzutaten:

- 400 Gramm Kürbis
- 150 Gramm Zucker, 100 Gramm Margarine, 4 Eier
- 100 Gramm Stärke, 300 Gramm Mehl, 1 P. Backpulver

Zubereitung:

Kürbis schälen und pürieren. Alle Zutaten zugeben und mit Handrührgerät schaumig rühren. Im Waffeleisen backen und anschließend mit Puderzucker bestäuben.

Ihr Kita- Team



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung der diakonischen Arbeit!



In der Frühjahrssammlung im März haben Sie **415,00 Euro an das Diakonische Werk in Bensheim** überwiesen. Vielen Dank!

Wir bitten Sie wiederum um Ihre Spende bei der diesjährigen Herbstsammlung.

Beachten Sie bitte den beiliegenden Brief.



Unter dem Motto „**Josef der Träumer – Gott schützt ihn wunderbar**“ standen in diesem Jahr die ökumenischen Kinderbibeltage, die im Rahmen der Ferienspiele am 13. und 14. August im katholischen Pfarrheim stattfanden.

Gemeinsam erlebten die Kinder die Josefsgeschichte aus dem Alten Testament, bemalten sich ein Festgewand, bastelten Stabpuppen und Traumfänger und feierten schließlich ein orientalisches Veröhnungsfest mit Musik, Tanz und selbst gefüllten Fladenbroten, was allen Beteiligten sehr viel Freude machte.

Am Ende waren sich die meisten einig: Im nächsten Jahr machen wir wieder mit!



Unser Monatsprogramm

<p>Bastel- und Handarbeitskreis</p> 	<p>Montag, 6. und 20. September 2010 um 15.00 Uhr <i>im Hause Bonn, Kappstr. 16</i></p>
<p> Ökumenischer Bibelgesprächskreis</p>	<p>Dienstag, 7. und 21. September 2010 um 10.15 Uhr <i>Katholisches Pfarrheim</i></p>
<p>Kirchenchor</p> 	<p>Montag, 13. September 2010 Mittwoch, 22. u. 29. September 2010 jeweils um 20.00 Uhr <i>Evangelisches Gemeindehaus</i></p>
<p> Frauen Brühstücken</p>	<p>Donnerstag, 2. September 2010 von 9.00 bis 11.00 Uhr Thema: „Noch'n Gedicht – Gedichte, die uns im Leben begleiten“ <i>Evangelisches Gemeindehaus</i></p>
<p>Krabbel- und Spielgruppe</p> 	<p>Über die Sommermonate findet vor- erst keine Krabbelgruppe im Ge- meindehaus statt. Interessierte können sich gerne mel- den bei: Anja Brückner, Tel. 959588</p>
<p> Frauenhilfe</p>	<p>Donnerstag, 9. u. 23. September 2010 um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen <i>Evangelisches Gemeindehaus</i></p>
<p>Pfadfinder- Sippenstunde</p> 	<p>Jeden Freitag im September 2010 um 16.00 Uhr <i>Evangelisches Gemeindehaus</i></p>



Willkommen im Gottesdienst

Sonntag 14. Sonntag n. Trinitatis	5.9.2010	10.00 Uhr	Gottesdienst – Pfrin. Grimm-Helbig <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
Sonntag 15. Sonntag n. Trinitatis	12.9.2010	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe – Pfrin. Grimm-Helbig <i>Kollekte: Elisabethenstift Darmstadt</i>
Sonntag 16. Sonntag n. Trinitatis	19.9.2010	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl– Pfrin. Grimm-Helbig <i>Kollekte: Arbeit des Diakonischen Werkes</i>
Sonntag 17. Sonntag n. Trinitatis	26.9.2010	10.00 Uhr	Gottesdienst – Prädikant Hendrik Raekow <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>

Gottesdienste in der Parkhöhe

Donnerstag, 2., 16. und 30. September
jeweils um 16.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Redaktion, Gestaltung und Satz:

Druck:

Evangelische Kirchengemeinde Lindenfels

S. Lauterbach, R. Bauer

Druckerei Groer + Möhler GmbH, Kolmbach

Notdienstzentrale Vorderer Odenwald (NDZ)

im Luisenkrankenhaus Lindenfels, Telefon-Nr.: 06255/301 501.

**Samstags von 8.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr und an allen Feiertagen
beginnend am Vorabend um 18.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr.**

Notdienst für mittwochs:

1. September	Dr. Gnann, Nibelungenstraße 279, Lautertal (☎ 06254/815)
8. September	Dr. Berg/Dr. Reinbold, Graben 1, Lindenfels (☎ 2233)
15. September	Dr. Thiele, Römerberg 22, Modautal (☎ 06254/1327)
22. September	Dr. Albilt, Nibelungenstr. 73, Eing. Burgstr., Lindenfels (☎ 96070)
29. September	Dr. Wetzig, Nibelungenstr. 103, Lindenfels (☎ 2478)